



Einführung

Die Kies und Beton Baden-Baden GmbH & Co. Holding KG und ihre verbundenen Unternehmen sind vorrangig auf dem Sektor der Massenprodukte der Baustoffindustrie tätig. Hierbei handelt es sich vor allem um die Entwicklung, Herstellung, Verwertung, Wiederaufbereitung, Vertrieb und Transport von Baustoffen wie Kies und Sand, Edelsplitt, Beton, Mörtel, Fließestrich, Natursteine und Bauschuttrecycling. Ein nachhaltiges Wirtschaften und Handeln war schon immer ein wesentlicher Bestandteil der unternehmerischen Tätigkeit und wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil bleiben. Hierbei geht es nicht nur um die nachhaltige Entwicklung unserer Standorte, sondern auch um einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren vorhandenen Ressourcen im Bereich Rohstoffe, Maschinen, Mitarbeiter und Energie.

Reduktion des Einflusses des Klimawandels

Der globale Klimawandel ist eine der Herausforderungen unserer Gesellschaft. Aus dieser Überzeugung heraus unterstützen wird das Pariser Klimaschutzabkommen von 2016. Dieses sieht vor, den weltweiten Temperaturanstieg deutlich unter 2°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Aus diesem Bestreben heraus ist die permanente Überwachung des internen CO₂-Footprints und dessen Reduzierung so wichtig. Unsere Aktivitäten in den Bereichen der Entwicklung und Herstellung von nachhaltigen und innovativen Lösungen und Produkten dienen neben wirtschaftlichen Aspekten der Steigerung der Energieeffizienz und damit der Reduktion der CO₂-Erzeugung.

Reduktion der CO₂-Erzeugung

Die Reduktion der CO₂-Erzeugung besteht aus mehreren Bausteinen, die durch Maßnahmen auf allen Ebenen des Unternehmens durch die jeweiligen Führungskräfte umzusetzen sind. Zu unseren Strategien zählen Maßnahmen in Bereichen der Produktion, der Produkte und des Fuhrparks. Die Umsetzung, Erweiterung und Optimierung sind in unseren Unternehmen ein stetiger Prozess.

Die wichtigsten Maßnahmen zur Erreichung der Emissionsminderungen, in unserer Unternehmensgruppe sind:

- Optimierung der direkten CO₂-Emissionen aus der Produktion.
- Einsparung von Energie und Steigerung der Energieeffizienz.
- Investition im Bereich der Erzeugung von erneuerbare Energien bzw. Unterstützung entsprechender externer Investitionen durch Beteiligungen an langfristigen Partnerschaftsvereinbarungen.
- Einsatz modernster Fahrzeuge bei der Auslieferung von Produkten oder dem Transport von Rohstoffen bzw. Ausgangsstoffen für Beton.
- Substitution von hochenergetisch hergestellten Bindemitteln.

Baden-Baden
14.03.2024

Ort, Datum

Die Geschäftsführung